

Mut zum Dialog

Zuhören. Verstehen. Verändern.



Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert.bilden



9. WOCHEN DER TOLERANZ

28. Oktober bis 28. November 2026

Exkursion „Lebensborn“

*Die Geschichte des „Lebensborn“ in Steinhöring und
die ideologischen Auswirkungen auf die Gegenwart*

Sa., 21.11.26 von 14:30-16:30 Uhr



Selbstverständlich miteinander

Vor 90 Jahren, im August 1936, eröffnete der „Lebensborn e.V.“ in Steinhöring sein erstes Entbindungsheim, in dem bis 1945 etwa 1.400 Kinder geboren wurden. Sie galten nach den Kriterien der Nationalsozialisten als "rassisch wertvoll".

Während der nationalsozialistischen Vernichtungs- und Rassepolitik Millionen Menschen zum Opfer fielen, sollte der Verein einen Beitrag zur "positiven Auslese" leisten und Kinder "guten Blutes" fördern. Beim Vortrag und dem Rundgang werden nicht nur die Geschichte des "Heim Hochland", Zielsetzungen, Methoden und Verstrickungen des Vereins beleuchtet, sondern auch die andauernden ideologischen Auswirkungen bis in die Gegenwart betrachtet.

Die Historikerin Anna Bräsel hat sich in verschiedenen Projekten wissenschaftlich mit dem „Lebensborn“ auseinandergesetzt und bietet seit vielen Jahren in enger Kooperation mit dem EV Steinhöring Vorträge und Führungen zum Thema an.

Anmeldung: gabriele.ros@kjf-muenchen.de
kurzfristige Teilnahme am Veranstaltungstag ist möglich

Steinhöring, Einrichtungsvorbund, Treffpunkt: Mehrzweckhalle Münchener Str. 39 85643 Steinhöring
Referent/in: Anna Bräsel

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG UND FÜR
DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT BEI ALLEN KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



LANDKREIS
EBERSBERG



Dieses Projekt wird unterstützt und finanziert von der



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Den Einlassvorbehalt der Veranstalter*innen gem. Art. 10 Abs. 1 BayErsG finden Sie unter www.kbw-ebersberg.de